

**SYSTEM, DAS (GRIECH.): EINHEITLICH GEORDNETES GANZES**

(DER DUDEN, ÜBERNOMMEN VON FLOW COMP)

# Systemkomponenten im Team

Dass unsere Geräte Erdgasvolumina messen und umwerten können, sehen Sie als selbstverständlich an. Ebenso, dass zusätzlich die geeichten Abrechnungsdaten im selben *gas-net*-Gerät gespeichert werden und jederzeit von nah oder fern abrufbar sind. Und selbst die Fernbedienung eines *gas-net* über PC und Telefonverbindung ist für Sie inzwischen völlig normal.

Aber ist da nicht noch mehr? Unser Anspruch eines Messsystems ist es, Ihnen Lösungen für alle Anforderungen im Umfeld der Erdgasmess-technik aus einer Hand zu bieten. Dazu gibt es das System unterschiedlicher *gas-net*-Geräte, die als Produktfamilie unterschiedliche Aufgabenschwerpunkte abdecken und ideal aufeinander abgestimmt sind. Hier einige Beispiele von Anforderungen aus Ihren Reihen und unsere Lösung.

*„Ich bin den Drahtverhau leid und möchte die Fernwirktechnik und Leittechnik digital ankoppeln.“*

Fernwirkgeräte und Leittechnikverbindungen haben heutzutage im Regelfall digitale Schnittstellen, über die ein einfaches Prozessdatenprotokoll wie Modbus oder RK512 abläuft. Benutzen Sie ein *gas-net* C1, um alle Ihnen wichtige Daten aller Geräte am DSfG-Bus über diese Schnittstelle zu kanalisieren. Haben Sie mal überlegt, wie viele galvanische Ein- und Ausgangskarten, Klemmen, Verdrahtung, Schaltschrankdokumentation, Fehleranfälligkeiten Sie damit einsparen? Und wie einfach spätere Erweiterungen nachrüstbar sind?

▼ *gas-net* M1 Überwachungsgerät in Aktion



▲ Kabelsalat ade: Einsatz für *gas-net* C1 Gateway

*„Ich möchte mit geringem Aufwand und größtmöglichem Nutzen automatisch die Mengenumwerter überwachen.“*

Entscheiden Sie sich für den *gas-net* M1. Mit einem zusätzlichen Druck- und Temperaturempfänger und einem Impulsabgriff vom Gaszähler rechnet der M1 die Umwertung ebenso korrekt wie der Umwerter *gas-net* Z1. Aber er vergleicht ständig und unter Benutzung der DSfG-Kommunikation seine umgewerteten Mengen mit denen des Umwerters. Und wenn die Mengen zu stark voneinander abweichen, führt das zu einer Warnung. Also ist man viel schneller am Ball, als wenn man den Fehler bei der nächsten Revision merken würde. Nebenbei kann der M1 weitere betriebliche Meldungen aufnehmen (SAV, Türkontakt, ...), betriebliche Messwerte und Impulse in Prozesswertarchive schreiben (Schreiberersatz!), Schleppzeiger führen und und und. Und er hat standardmäßig eine DSfG-Schnittstelle. Auf den DSfG-Bus schalten und fertig.





Immer erreichbar ...

*„Ich möchte spontan aus der Anlage informiert werden, wenn was schief läuft – egal wo ich bin.“*

Benutzen Sie das GAS-WORKS-Störmeldesystem. Das funktioniert so: Nehmen wir an, ein *gas-net* Z1 oder M1 möchte Ihnen etwas mitteilen. Dann ruft er unter Benutzung der DFÜ-Einheit (irgendwo am DSfG-Bus wird eine sein) das Störmeldesystem des GAS-WORKS-Programmsystems an, das auf einem PC Ihrer Wahl installiert ist. Das nun wieder prüft, wer aufgrund dieser Störung zu informieren ist – im Zweifelsfall sind Sie das. Und wie Sie (abhängig von der Tages- oder Nachtzeit) zu erreichen sind: über SMS, E-Mail, FAX, Page, ... So erhalten Sie auf schnellstem Wege die Info und können gezielt reagieren.

Wir reagieren auch schnell – und freuen uns auf eine gemeinsame Aufgabenlösung mit Ihnen.